

Datenschutzhinweise der SCC EVENTS GmbH zur Live-Videoüberwachung bei öffentlichen Veranstaltungen

Mit diesen Hinweisen informieren wir, die SCC EVENTS GmbH (nachfolgend auch „SCC EVENTS“ oder „wir“ genannt) die Personen, die unsere öffentlichen Sport- und Messe-Veranstaltungen besuchen und deren Daten zum Gegenstand der Live-Videoüberwachung werden können, über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

Dieses Dokument beschreibt ausschließlich die vorbenannten Datenverarbeitungstätigkeiten.

Im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder der Nutzung unserer Angebote werden ggf. weitere personenbezogene Daten in Verbindung mit dem jeweiligen Zweck verarbeitet. Weiterführende Informationen sind den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Veranstaltung oder des jeweiligen Angebotes zu entnehmen, abrufbar unter <https://www.scc-events.com/informationspflicht>.

1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

SCC EVENTS GmbH
Olympiapark Berlin
Haus des Deutschen Sports
Adlerplatz 1
14053 Berlin

Postanschrift: SCC EVENTS GmbH, Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße 4, 14053 Berlin

Geschäftsführer: Christian Jost, Jürgen Lock

E-Mail: informationspflicht@scc-events.com

Telefon: 030 / 30 12 88 – 10

Fax: 030 / 30 12 88 - 40

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@scc-events.com

2.) Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Besucher:innen oder Teilnehmer:innen unserer öffentlichen Sport- und Messe-Veranstaltungen (nachfolgend zusammen auch „Betroffene“ genannt) können von den Verarbeitungstätigkeiten der SCC EVENTS betroffen sein, da bei unseren Veranstaltungen regelmäßig eine Live-Videoüberwachung der jeweiligen Veranstaltungsgelände erfolgt. Dieses Überwachungssystem ermöglicht eine lückenlose Echtzeitüberwachung von Besucherströmen, wodurch Engpässe, potenzielle Gefahrensituationen und ineffiziente Abläufe auf dem Gelände frühzeitig erkannt und direkt behoben werden können. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten der Betroffenen unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Bildaufnahmen) erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

A) Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO auf Basis einer Interessensabwägung:

Die Verarbeitung erfolgt zu diesen Zwecken:

- Überwachung und Steuerung von Besucherströmen, zum Teil mit anonymer Personenzählung
- Anpassung von Besucherleitsystemen durch Freigabe oder Sperrung von Durchgängen
- Dynamische Regulierung der personellen Kapazitäten an Check-in- oder Verkaufsstellen
- Frühzeitiges Erkennen von Behinderungen, Staus oder potenziellen Sicherheitsproblemen
- Erfüllung von Sicherheitsauflagen bei Großveranstaltungen
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

3.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die Bilder der Live-Videoüberwachung werden ausschließlich über einen Monitor im Büro der Veranstaltungsleitung angezeigt, welches sich auf dem Gelände der jeweiligen Sport- oder Messeveranstaltung befindet. Zugang zum Büro haben in der Regel nur die Beschäftigten der SCC EVENTS GmbH. Zur Erfüllung von Sicherheitsaufgaben werden zusätzlich externe Dienstleister mit der Einsichtnahme beauftragt, wenn dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch von uns eingesetzte Dienstleistende nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

<u>Empfänger</u>	<u>Zweck der Weitergabe</u>
IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der Überwachungssysteme (Hardware und Software)
Sicherheitsdienst	Überwachung von Besucherströmen
Sicherheitsbehörde	Kontrolle der Sicherheitsauflagen
Anwaltskanzleien und Gerichte	Durchsetzung von Ansprüchen, Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Rechtsberatung
Datenschutzbeauftragte/r	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

4.) Dauer der Datenspeicherung

Eine Speicherung der Videoüberwachungsbilder ist nicht vorgesehen.

Eine Speicherung von personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ist möglich und kann die Aufbewahrungsdauer verlängern.

Datenschutzanfragen: Die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen werden zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung archiviert.

5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Widerspruchsrecht:

Gemäß Artikel 21 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 Abs. 1 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Betroffene Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Betroffenen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung (Art. 21 Abs. 2 DSGVO)

Sollten wir die personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung (z.B. per Post, per E-Mail) zu betreiben, haben Betroffene das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu diesem Zweck ist bei der SCC EVENTS im Rahmen der Live-Videoüberwachung nicht vorgesehen.

Betroffene können ihre Anfragen zur Wahrnehmung von Betroffenenrechten formlos unter Angabe des vollständigen Namens und der betreffenden Bildaufnahme per Post oder E-Mail an uns richten: SCC EVENTS GmbH, Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße 4, 14053 Berlin oder datenschutz@scc-events.com

Beschwerderecht:

Sofern Betroffene den Verdacht haben, dass aufseiten der SCC EVENTS ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht den Betroffenen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht den Betroffenen gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO steht den Betroffenen in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. sie können die Aufsichtsbehörde, an die sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet sie dann über den Stand und die Ergebnisse der Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

Die für die SCC EVENTS zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Webseite: <https://www.datenschutz-berlin.de/>
Tel.: +49 (0)30 13889-0; Fax: +49 (0)30 2155050; E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de.

6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln kein Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen.

7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Der Besuch und die Teilnahme an einer Veranstaltung der SCC EVENTS erfolgt grundsätzlich freiwillig und ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Alle Betroffenen werden spätestens beim Betreten des Veranstaltungsgeländes darüber informiert, dass personenbezogene Daten zu o.g. Zwecken erhoben werden.

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Verarbeitung von Foto- und Videoaufnahmen nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Die Daten der Live-Videoüberwachung werden nicht zum Zwecke der Profilbildung bei der SCC EVENTS GmbH verarbeitet.